

Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der Fakultät Erziehungswissenschaft und Soziologie am Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer / eines wissenschaftlich Beschäftigten (m/w/d)

befristet für zunächst 30 Monate zu besetzen (vorbehaltlich der Bewilligung des Forschungsvorhabens). Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle (65 %).

Stellenprofil:

Die Stelle ist in der Arbeitsgruppe „Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Lehren und Lernen im schulischen Kontext“ angesiedelt. Wir forschen als großes, interdisziplinäres Team zu gesellschaftlich relevanten Fragestellungen im Bildungsbereich – international orientiert und je nach Fragestellung mit unterschiedlichen Studiendesigns (u.a. Large-Scale Assessments, Intervention oder Experiment). Ein umfangreiches Betreuungs- und Weiterbildungsprogramm begleitet Ihre wissenschaftliche Weiterqualifikation.

Anforderungsprofil:

Als Voraussetzungen erwarten wir

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung,
- Interesse an der Konzeption und Koordination von Forschungsprojekten im Bereich der Empirischen Bildungsforschung oder Pädagogischen Psychologie,
- sehr gute Kenntnisse quantitativer Forschungsmethodik und die Bereitschaft diese weiter auszubauen,
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie
- die Bereitschaft zur aktiven interdisziplinären Zusammenarbeit und Beteiligung am nationalen und internationalen wissenschaftlichen Austausch.

Neben der fachlichen Qualifikation werden Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie die Befähigung zur Arbeit im Team vorausgesetzt.

Aufgabenbereich

- Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der Empirischen Bildungsforschung;

Projekt: „Schulische Integration neu zugewanderter Kinder: Eine ökologische Mehrebenen-Perspektive“ gefördert von MERCUR in Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppen an den Universitäten Duisburg-Essen und Bochum; Forschungsschwerpunkt „Einflüsse auf integrations- und bildungsrelevante Outcomes und den Übergang auf weiterführende Schulen“

- Publikationen in Fachzeitschriften und Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen
- Planung und Durchführung einer quantitativen Studie im Grundschulbereich
- Unterstützung und Koordination von Datenerhebungen, -aufbereitung und -analyse

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 16.03.2020 unter der Angabe der Referenznummer w106-19 an:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Erziehungswissenschaft
Institut für Schulentwicklungsforschung
Prof. Dr. Nele McElvany
Vogelpothsweg 78
44227 Dortmund

Für Rückfragen steht zur Verfügung:
Dr. Justine Stang, Tel.: 0231-755 5547

Dortmund, 18.02.2020